

Gliederung

1 Einleitung und Problemstellung	3
2 Unternehmerische Innovation als zentrale Triebfeder des Prozesses ökonomischen Wandels – der entwicklungstheoretische Ansatz Schumpeters	9
2.1 Ursachen und Formen von Innovationen: Dynamisches Unternehmertum und verschiedene Ausprägungen des Neuerungsverhaltens.....	9
2.2 Wirkungen von Innovationen: Schöpferische Zerstörung, Konjunkturschwankungen und Rationalisierung der Unternehmerfunktion	13
3 Kritische Abgrenzung des Ansatzes von Schumpeter von anderen ökonomischen Innovations-, Entwicklungs- und Wachstumstheorien	18
3.1 Gleichgewichts- vs. Ungleichgewichtsanalyse: Zur Unterscheidung von Allokations- und Entwicklungslogik	18
3.2 Innovationsverhalten und wirtschaftliche Entwicklung aus Sicht von „alter“ und „neuer“ Wachstumstheorie.....	22
3.3 Unternehmerisches Innovationsverhalten aus wettbewerbs- und industrieökonomischer Sicht: die sogenannte Schumpeter-Hypothese	26
3.4 Evolutorische Ökonomik und moderne Innovationsforschung in ihrem Verhältnis zum entwicklungstheoretischen Ansatz von Schumpeter	30
4 Bausteine für eine Weiterentwicklung des innovationstheoretischen Ansatzes von Schumpeter	35